

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 30.08.2019

über die 1. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	29.08.2019	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Wallstraße 1-5
Ende :	20:00	Raum :	Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

(siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Stephanie Behrendt (stell. Oberbürgermeisterin)
Birgit Schlendorn (AL Amt 40)
Ron Schmidt (SB Amt 63)
Sabine Pennewitz (Ltrn. RPA)
Ilona Häckel (Ltrn. RB)
Diana Vogel (SB Amt 40)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Mitteldeutsche Zeitung
StR Germann
StRn Wilke
StR Gahler
StR Krischok
StRn Zerrenner
StRn Schulze

Tagungsleitung :

Nicole Gewinner

Schriftführer :

Silke Cäsar

**Ausschussvorsitzend
er**

Dezernent

Schriftführer

Nicole Gewinner

Stephanie Behrendt

Silke Cäsar

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Gestaltung von Schaltschranken	2019160/1
2.5	Satzung der Stadt Köthen zur Nutzung und zu den Gebühren der mobilen Bühne "Blaues Wunder"	2019164/3
2.6	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

Öffentlicher Teil

TOP 1 – Eröffnung

StRn Gewinner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ausschussmitglieder stellen sich untereinander namentlich vor.

TOP 1.1 – Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

TOP 1.2 – Feststellung Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden festgestellt.

TOP 2.1 – Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschriften öffentlicher Teil vom 02.05.2019 und 13.05.2019 werden bei 7 Enthaltungen und 3 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 2.3 – Informationen der Verwaltung

Frau Behrendt gibt den Hinweis auf den kurzfristig eingegangenen AfD-Antrag, dass dieser verfristet ist. Anträge sind laut § 2 Abs. II der Geschäftsordnung spätestens 2 Wochen vor der Ausschusssitzung zu stellen.

Auswirkungen KiföG - Kostenentwicklung

Hier lässt sich erst nach einem Jahr etwas sagen.

Grundschulen von Köthen Investitionsbedarf? Welche Fördermittel kommen in Betracht?

Es gibt ein Schulentwicklungskonzept, welches gern zur Verfügung gestellt werden kann. Derzeit wird sich investitionsmäßig auf den Sanitärbereich der Kastanienschule konzentriert. Es werden Fördermittel aus dem Infrastrukturentwicklungsprogramm mit 10 % Eigenanteil abgerufen. Jede Einrichtung bekommt einen festgeschriebenen Betrag. Förderrichtlinien sind auch im Internet abrufbar.

Wie viele Jugendclubs hat Köthen? Wie viele Besucher dort? Wie viele Betreuer?

Investitionsbedarf?

Jugendclub Martinskirche – wechselnde Besucherzahl (15 – 25 – Ferien – Schulzeit), 1 Leiterin und 1 – 2 Buftis beschäftigt

Ausschreibung Leiterstelle läuft derzeit. Es gibt Investitionsbedarf.

Jugendklub Popcorn – Träger ist die Evangelische Landeskirche – keine detaillierten Auskünfte möglich

Die restlichen Anfragen werden durch andere Ämter noch beantwortet.

.

StRn Buchheim weist darauf hin, dass dies unter dem Punkt Anfragen und Anregungen zu erörtern und dies keine Information der Verwaltung ist.

TOP 2.3 – Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

StRn Buchheim stellt den Antrag, den TOP 2.5. von der Tagesordnung abzusetzen, da dazu bereits ein Beschluss des HA vom 02.04.2019 vorliegt. Dieser steht dem heutigen Beschluss entgegen. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Vorlage an den zugrunde liegenden Beschluss anzupassen.

StR Ziesemeier ist trotzdem dafür, den TOP zu behandeln, denn es wurde ja darauf verwiesen, dass die Erstellung einer Nutzungssatzung noch offen war.

StRn Buchheim hält es nicht für die Aufgabe der Stadträte, die Nutzungssatzung durchzugehen. Dies ist Aufgabe der Verwaltung. Es sollte daher eine Zurückverweisung erfolgen.

Abstimmung zum Antrag von StRn Buchheim, den TOP 2.5. von der TO zu nehmen:

8 Ja/2 Nein/0 Enthaltung

Abstimmung zur neuen Tagesordnung

7 Ja/3 Nein/0 Enthaltung

TOP 2.4 – Gestaltung von Schaltschränken

StR Kasperski vermisst die Berücksichtigung der Ortschaften.

Herr Schmidt vom Amt für Denkmalschutz weist darauf hin, dass die eingereichten Standorte alles Standorte in der Nähe von Denkmälern sind. Die Schaltschränke sind dort nicht sehr attraktiv, können aber nicht umgesetzt werden. Daher hat man sich für eine Gestaltung entschieden, dass diese sich besser in das Stadtbild einfügen. Vor der Stadtmauer könnte sich die Verwaltung auch vorstellen, dass ein reines Mauermotiv entsteht, dass die Kästen optisch verschwinden. Dies könnte man bei allen 3 Kästen, die davor stehen, so gestalten. Die Kosten werden von der Telekom übernommen.

StRn Buchheim bittet die Verwaltung ebenfalls zu prüfen, ob die Ortschaften auch Berücksichtigung finden können. Wer hat die Entscheidung für die Bilder getroffen? Wurden auch die Schüler des Ludwigsgymnasiums bei der Entscheidung mit einbezogen? Im Namen der Fraktion Die Linke stellt Frau Buchheim den Antrag auf Einzelabstimmung, da die Fraktion sich in vielen Fällen für andere Bilder entschieden hätte.

StR Greiner sieht nicht in jedem Bild den Bezug zum Standort.

Herr Schmidt hat den Schülern die Gestaltung der Motive völlig offen gelassen. Die Schüler sind nicht verärgert, wenn ein Motiv keine Berücksichtigung findet.

StR Müller möchte die Art der Anbringung wissen.

Herr Schmidt informiert, dass die Motive sicher gesprüht werden.

StR Krischok wäre dafür, den Punkt zu verschieben, um noch einmal über die Motive nachdenken zu können und sich die Stadträte die Situation vor Ort noch einmal ansehen könnten.

StRn Gewinner würde das nicht befürworten, da die Unterlagen allen Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen sind.

Abstimmung zum der Fraktion der Linken durch StRn Buchheim, über die Motive der Standorte einzeln abzustimmen:

Abstimmung 5 Ja/3 Nein/2 Enthaltungen

StR Reisbach bittet die Verwaltung zu prüfen, dass jegliche Werbung in den Bildern verschwindet.

Abstimmung	Standort	für Gestaltungsvariante
7 Ja/2 Nein/1 Enthaltung	1	1 a laut Verwaltungsvorschlag
8 Ja/1 Nein/1 Enthaltung	2	Änderungsantrag für Variante 2 b
7 Ja/2 Nein/1 Enthaltung	3	3 b laut Verwaltungsvorschlag
8 Ja/1 Nein/1 Enthaltung Ziesemeier	4	Änderungsantrag von StR für die fiktive Variante 4 d, der sich StRn Buchheim anschloss – Motiv Maueroptik
10 Ja/0 Nein/0 Enthaltung	5	5 c laut Verwaltungsvorschlag
0 Ja/6 Nein/4 Enthaltungen	6	6 a laut Verwaltungsvorschlag
Somit abgelehnt – Neuer Antrag von StR Schönemann auf Motiv 4 a:		
8 Ja/1 Nein/1 Enthaltung	6	Änderungsantrag von StR Schönemann für Variante 4 a
5 Ja/3 Nein/2 Enthaltungen 1	7	Änderungsantrag für Variante 7 b – Teil
8 Ja/1 Nein/1 Enthaltung	8	Änderungsantrag für Variante 8 a
3 Ja/3 Nein/4 Enthaltungen	9	Änderungsantrag für Variante 5 b
Somit abgelehnt – Neuer Antrag von StR Schönemann auf Motiv 7 a		
7 Ja/0 Nein/3 Enthaltungen	9	Änderungsantrag für Variante 7 a
2 Ja/2 Nein/6 Enthaltungen	10	Änderungsantrag für Variante 10 c
Somit abgelehnt – Neuer Antrag von StR Reisbach auf Motiv 10 b		
4 Ja/5 Nein/1 Enthaltung	10	Änderungsantrag für Variante 10 b
Somit abgelehnt – Neuer Antrag von StRn Buchheim auf das noch nicht existierende und neu bezeichnete Motiv 10 d, wo nur die Stadtmauer nachgebildet wird im Motiv		
10 Ja/0 Nein/0 Enthaltung	10	Änderungsantrag für fiktive Variante 10 d
8 Ja/1 Nein/1 Enthaltung	11	Änderungsantrag für Variante 2 c

TOP 2.5 – Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Nutzung und zu den Gebühren der mobilen Bühne „Blaues Wunder“

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen.

TOP 2.6 - Anfragen und Anregungen öffentlicher Teil

StR Reisbach informiert, dass seine Fraktion einen Antrag auf einen StR-Beschluss zum Friedhof vorbereiten wird. Es soll ein Arbeitskreis gebildet werden, der 1 x im Jahr tagt, um über das Erscheinungsbild des Friedhofs zu beraten. Verdiente Bürger der Stadt, wo bei den Gräbern die Liegezeit abgelaufen ist, sollten weiterhin gewürdigt werden, indem die

Grabstätte erhalten wird.

Frau Häckel weist darauf hin, dass der Antrag bis 5.9. im Ratsbüro vorliegen muss.

StRn Buchheim ist nicht für die Bildung von Arbeitskreisen, da sie damit die Arbeit ausgelagert sieht. Hier sollte ein Fachausschuss beraten. Es gab auch schon ein Konzept zum Friedhof, das diese Gräber kostenlos weiter bestehen dürfen, wenn Angehörige es weiter pflegen. Da diese jedoch meist unter Denkmalschutz stehen, sind dafür auch einige Gelder für die Unterhaltung nötig. Dadurch war es nicht wirklich umsetzbar. StRn Buchheim fragt nach dem Stand des IKT-Programms für die Internetausstattung der Grundschulen.

Frau Schlendorn informiert, dass für alle 4 Grundschulen ein Konzept erarbeitet und eingereicht wurde am 30.09.2018. Die Stadt Köthen hatte sich, wie auch 7 andere Kommunen, um eine Zertifizierung bemüht, die Grundlage der Antragseinreichung war. Alle Kommunen haben dabei die Höchstpunktzahl in der Zertifizierung erreicht, was ein Fördervolumen von 1,7 Mio. Euro ausgemacht hätte. Im Fördertopf des Programms waren jedoch nur 203.000 Euro, so dass man allen Kommunen im April eine Absage erteilte. Das Programm wird nicht wieder aufgelegt. Frühestens im Jahr 2020 kann man für eine Neuauflage des Programms Digitalpakt mit einer 10 %-igen Förderung Anträge stellen. Ob die vorhandenen Unterlagen Verwendungen finden können, ist noch nicht bekannt. Hier ist auch eine Unterscheidung Freie Träger und Kommunen geplant.

Weiterhin erfragt StRn Buchheim den Stand zu den Toiletten in der Kastanienschule.

Frau Schlendorn informiert, dass das Geld für die Planung im Haushalt eingestellt ist. Die Ausschreibungen laufen gerade an.

Außerdem bittet sie um eine aktuelle Information zu den Betreuungsproblemen im Hort Naumannschule, was auch StR Schneider interessiert.

Frau Behrendt informiert, dass 2 Neueinstellungen erfolgten, die nächste Woche ihre Arbeit aufnehmen.

Wie ist der Stand zu den Einrichtungen Pinocchio und Max und Moritz, wo mal ein Familienzentrum geplant war und man die Einrichtungen zusammenführen wollte.

Frau Schlendorn führt aus, dass es keinerlei Bestrebungen gibt, die Einrichtungen zusammenzuführen.

StR Schneider fragt nach dem Stand der Gebührenbezahlung in der Naumannschule.

Frau Schlendorn erläutert, dass die Eltern nur eine Kostenbeteiligung für die Betreuung entrichten. Es kann dabei jedoch nicht von einer vollen Kostenbeteiligung gesprochen werden.

StR Schneider bittet darum, dies dann auch bei den Eltern zu kommunizieren.

Frau Schlendorn gibt die Information, dass es bald eine Elterngesprächsrunde geben wird.

StRn Buchheim erfragt, ob nach dem KiföG auch die Essenkosten in den Einrichtungen von Eltern, die Schuldner bei den Essenanbietern sind, getragen werden, denn nun soll ja das Essen kostenlos ausgereicht werden. Wie viele Schuldner gibt es?

Frau Schlendorn wird dies hinterfragen.

StRn Buchheim fragt nach der Situation der Umsetzung des KiföG.

Frau Schlendorn wurde im Juli von Eltern von Kindereinrichtungen Freier Träger auf Probleme hingewiesen. Sie hat diese an das Jugendamt des Landkreises verwiesen. Es gibt bald einen Gesprächstermin mit dem Jugendamt, wo das Thema aufgearbeitet wird. In den städtischen Einrichtungen gibt es keine Einschränkungen. Der Landkreis ausschließlich ist für die Prüfung von Problemen zuständig.

StR Reisbach lobte die schnell Reparatur der Schaukel am Karlsplatz.

Ende öffentlicher Teil 19.53 Uhr